


Gemeinnützige Palliativmedizin Luckenwalde GmbH Hospiz „Hand in Hand“	SORGSAM im Hospiz <i>Hand in Hand</i> C Qualitätsaufzeichnungen	
	I. Soziale Arbeit Erstinformation für Angehörige	

Herzlich Willkommen im Hospiz „*Hand in Hand*“ in Luckenwalde

*„Tot sein ist nicht schwer, nach allem, was wir wissen.
Sterben kann schwer sein, also sollten wir uns darum kümmern.“*
Franz Müntefering

Ganz herzlich möchten wir Sie als Hospiz-Team auf diesem Weg begrüßen. Das Hospiz „*Hand in Hand*“ ermöglicht eine vollstationäre Betreuung und Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Gern möchten wir Ihnen auf diesem Weg ein paar Informationen mitteilen und hoffen, offene Fragen im Vorhinein klären zu können.

Häufig gestellte Fragen:

Wie komme ich ins Hospiz?

Sollten Sie aus dem Krankenhaus kommen, wird der Transport von der Station organisiert. Sollten Sie von Zuhause kommen, sollte der Transport selbst über den Hausarzt organisiert werden (Angehörige).

Was sollte ich mitbringen?

- Personalausweis und Chipkarte Ihrer Krankenkasse, Zuzahlungsbefreiung (sofern vorhanden), Impfausweis, Vollmacht, Patientenverfügung
- Persönliche Medikamente, Rezepte, Medikamentenplan
- Heil- und Hilfsmittel z.B. vorhandenes Verbandsmaterial, Sauerstoffgerät, Rollator, Rollstuhl etc.

Dürfen meine Angehörigen dabei sein?

Selbstverständlich sind Angehörige herzlich willkommen. Es stehen Ihnen zwei Angehörigenzimmer zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, direkt im Zimmer des Gastes zu übernachten. Gern können Sie nähere Informationen bei unserer Sozialarbeiterin erhalten.

Individuelle Zimmergestaltung?

Gern können Sie Ihr Zimmer individuell gestalten.

- Fotos/Bilder
- Kleine Möbelstücke
- Decken/Kissen
- Radio, Wecker, Uhr

Darüber hinaus denken Sie an folgende persönliche Dinge:

- Kleidung (Hose, Pullover, Bluse, Socken, Unterwäsche, Schlafanzüge, Bademantel etc.)
- Jacke & festes Schuhwerk sowie Hausschuhe
- Drogerieartikel (Zahnbürste, Haarbürste, Rasierzeug, Lotion, Prothesenbecher etc.)

Wie wird der Aufenthalt finanziert?

Die Pflegeversicherung und Krankenversicherung übernehmen 95% der anfallenden Kosten für den Aufenthalt im Hospiz. Die verbleibenden 5% muss jeder Träger selbstständig z.B. durch Spenden aufbringen. Zuzahlungen für die Apotheke, Sanitätshäuser sowie für die Telefonnutzung, Fußpflege oder Friseur müssen nach Bedarf von dem Gast selbstständig getragen werden.

Bestehen Fragen, Unklarheiten oder weitere Anliegen, können Sie uns gern jederzeit kontaktieren.

Frau Palm-Reppel (Hospizleiterin): 03371 402864100

Frau Schima (Sozialarbeiterin): 03371 402864102

Faxnummer: 03371 402864120

Website: <https://hospiz-luckenwalde.de/>